

Gremium

Dezernat, Dienststelle VI/66/661/5

661/5

Vorlage-Nr.:	
117	'6/2011

am

TOP

Geschäftsordnung

Unterlage zur Sitzung im

öffentlichen Teil

Bezi	rksvertretung 4 (Enrenteid)		09.05.2011	
Anla	ass: Mitteilung der Verwal- tung			
	Beantwortung von An- fragen aus früheren Sitzungen	Beantwortung ein frage nach § 4 der Ges	nem	lungnahme zu ei- n rag nach § 3 der

Ausweisung der Körnerstraße als Fahrradstraße hier: Nachfragen aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 17.01.2010, TOP 10.2.3

ordnung

"Bezirksvertreter Leitzen (SPD-Fraktion) zeigt sich verwundert darüber, dass die Haltestelle Liebigstraße laut der Vorlage erst Ende 2012 umgebaut werden soll, obwohl im Gespräch im KVB-Gespräch mitgeteilt wurde, dass der Umbau bereits in den Sommerferien 2011 beginne.

Bezirksvertreterin Martin (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen) fragt nach, warum die Körnerstraße erst nach Umbau der Haltestelle Liebigstraße für den Gegenläufigen Radverkehr geöffnet werden soll. Für sie stehe dies in keinem direkten Zusammenhang."

Antwort der Verwaltung:

Die Bauarbeiten zur Umrüstung der Haltestelle Liebigstraße (Linie 5) müssen bis Ende 2012 abgeschlossen sein (Umstellung der KVB – Wagen wegen des Wegfalls der ausfahrbaren Trittstufe). Aus diesem Grunde ist geplant, Mitte 2012 mit den Bauarbeiten zu beginnen.

Im Zusammenhang mit dem Haltestellenumbau erfolgt eine Änderung der Verkehrsführung. Der Radverkehr wird nach Abschluss der Maßnahme nicht mehr auf einem baulichen Radweg, sondern auf einem Fahrradschutzstreifen geführt. Des Weiteren ist eine zusätzliche Querung für den Rad- und Fußgängerverkehrs im Bereich der Lukasstraße geplant, so dass erst nach Abschluss dieser Arbeiten eine sichere Verkehrsführung geschaffen wird. Eine Öffnung der Einbahnstraße für den gegenläufigen Radverkehr im derzeitigen Zustand ist nicht zu empfehlen.